

# Brücke-Archiv öffnet morgen die Türen

**LIPPETAL** ■ Am morgigen Mittwoch von 18 bis 19 Uhr öffnet das Brücke-Archiv wieder seine Türen. Dann können dem Brücke-Archiv Lippetal wieder Unterlagen zur Aufbewahrung übergeben werden. Die nächste reguläre Archivzeit findet am Mittwoch, 4. Mai, statt.

Gesammelt werden im „Brücke-Archiv Lippetal“ Materialien mit geschichtlicher und heimatkundlicher Bedeutung und regionalem Bezug

zu Lippetal, seinen Dörfern und Bewohnern. In diesen Zeiten ist es möglich, einen Blick auf die bisher gesammelten Archivalien zu werfen. Auch außerhalb dieser Zeiten besteht die Möglichkeit, dem Brücke-Archiv Material zu übergeben. Gern beraten die Aktiven des Vereins Brücke bei der Entscheidung, ob es sinnvoll ist, bestimmte Unterlagen dauerhaft im Archiv zu lagern. Diese individuelle Archivberatung wird

in letzter Zeit häufig genutzt, wie zum Beispiel durch die Familie Willenbrink. Sie bietet die Chance, die anstehenden Fragen in Ruhe zu klären. Neben der Möglichkeit, Archivalien dem Brücke-Archiv zu übereignen, ist es auch möglich, sie dem Archiv dauerhaft zu leihen. Materialien mit hohem familiären Wert, bleiben dann im Besitz der abgebenden Familie. Sie könnten wieder zurückgegeben werden. Während der

Lagerung im Brücke-Archiv stehen sie für die Forschung zur Verfügung. Für den 12. April war ein Abend der Reihe: „Lippetal erlebt“ geplant, Paul Bussler wollte über seine persönlichen Erfahrungen als evangelischer Christ in der Nachkriegszeit in Lippetal berichten. Um Überschneidungen mit anderen Veranstaltungen zu vermeiden wurde dieser „Lippetal erlebt“ auf Dienstag, 18. Oktober, verlegt.